

geschrieben **Archiv Graf v. Westfalen, Fürstenberg, Urk.** \_

150

1402 Dezember 25 (ipso die nativitatis Domini)

Ritter Wedekind von Valkenberge bekundet, daß er sich verbürgte für Steven Hasen über 200 Gulden aus dem Brautschatz der Tochter des verstorbenen Lubbert Westphal, wofür ihn schadlos bürgten Heinrich Westphal, Domherr zu Paderborn, und Friedrich von Driborch. Von der Summe seien 150 Gulden bezahlt, so daß seine Bürgen entlastet seien wegen ihres Gelöbnisses und der Urkunde, die er von ihnen hat über 50 Gulden, die er ein Jahr nicht einlösen will. Der Aussteller siegelt.

Abschrift: Kopiar p.124 (Verglichen durch Notar Gobelinus Quant).